



Escola Waldorf Anael
Várzea da Roça

Rundbrief 39 Michaeli 2017

Liebe Freunde der Escola Waldorf Anael,



genau zu Michaeli 2007, also vor zehn Jahren, haben wir unseren Verein **APWVR** „Associação Pedagógica Waldorf de Várzea da Roça“ gegründet. Noch war unklar, was entstehen sollte. Das Projekt „Monte Azul“ in São Paulo stand Pate. Heute gibt es in Várzea zwei Waldorfkindergarten-Gruppen und eine Escola fundamental mit fünf Schuljahren. Eine rasante Entwicklung, die großen Einsatz fordert und an dessen Ergebnis ständig gearbeitet werden muss. Mein beigefügter Jubiläumsbrief an die Eltern und

Freunde der Schule ist zum Beispiel ein solcher Versuch.

Die Escola Waldorf Anael wird als noch zartes aber strahlendes Hoffnungslicht in der pädagogischen Wüste Bahias weithin anerkannt. Unter der einheimischen Bevölkerung ist sie hochgeachtet und geliebt aber die bewusste pädagogische Arbeit ist täglich zu ergreifen. Waldorfpädagogik entwickelt sich in Bahia stark aus dem Bewusstsein des Herzens und wenig aus dem klaren Denken; das ist hier das Besondere, was auch ich als Europäerin täglich neu lernen muss. Das ist lebendige Waldorfpädagogik! Eine fordernde aber jungerhaltende Selbstschulung!



Seit meinem letzten verzweifelten Hilferuf im Juli, für dessen Direktheit ich mich bei denjenigen, die ihn zu fordernd empfunden haben, entschuldigen und bei denjenigen, die ihn sich zu Herzen genommen haben, bedanken möchte, ist wenig Zeit vergangen aber es hat sich wieder Interessantes getan:

Die Präfektur, obwohl sie sich als uns unterstützend darstellt, zieht sich aus ihrer Verantwortlichkeit uns gegenüber immer mehr zurück, was uns manchmal fast die Luft zum Atmen nimmt! Wir suchen andere Überlebensmöglichkeiten und sind von Herzen dankbar, dass ihr uns dabei helft!



In diesem Schuljahr ist es uns endlich gelungen, eine konstante anthroposophische Lesegruppe zu führen. In „Die Sendung Michaels“ stellt Rudolf Steiner die Wurzeln unserer Aufgabe dar.

Leider hat sich aus dem Traum des bio-dyn. Anbaus noch nichts Konkretes entwickelt aber im „Hintergrund“ wird die Verwirklichung dieses Projektes vorbereitet. Hier braucht alles viel Zeit!

Einige Glanzlichter der vergangenen Monate:

Das E-Piano konnte dank einer größeren Spende endlich gekauft werden und hat das ganze Schulleben positiv beeinflusst! Die Lehrer werden von Ekkehard stimmlich geschult, der Musikunterricht kann begleitet werden, der Musiklehrer Adauto lernt Klavierspielen und Anna konnte Eurythmie mit musikalischer Begleitung anbieten. Wunderbar!



Die vierte Klasse besuchte Porto Seguro und erkundete die Ursprünge Brasiliens.



Beim Johannifest wurden wieder mit großer Freude gemeinsam Traditionen gepflegt.



Auch in diesem Jahr hat jede Schulklassen ein kleines Theaterstück eingeübt und den Mitschülern und Eltern vorgestellt.

Am Tag der Familie im August bewirteten wir an die 300 Gäste und Anna und Jette präsentierten mit den Kindern Eurythmie und den Song: We are the world!



Im Juli erreichte uns ein Postpaket aus Deutschland: 1200 zu bemalende Postkarten, die zum 100jährigen Waldorfbjubiläum 2019 weltweit an alle Waldorfschulen verschickt werden sollen. Die Kinder malen begeistert!





Gemeinsam beteiligten sich auch die Schulklassen am UNESCO-Projekt des nachhaltigen Tourismus und Ekkehard, Josi, Adauto und Jailma begleiteten Doris zum Waldorf Kongress nach Brasilia.



Im August/September beschenkte uns Claudia Fritsche über den SES mit Yoga-Kursen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Yoga, entwickelt aus dem Gedanken eines „neuen Yogawillens“ (Rudolf Steiner) von Heinz Grill, kann bei Schülern nicht nur als Körpertraining, sondern auch gezielt motivations- und konzentrationsfördernd eingesetzt werden. Mit viel Freude an der Bewegung nahmen unsere Kinder und Lehrer dieses Angebot begeistert auf!



Der sehr lebendige Englischunterricht wird gerade von den „alten“ Freiwilligen Jette und Jill, deren einjähriger Aufenthalt zu Ende geht, an die Neuen übergeben: Anna, Gloria und Elisa sind eingetroffen und sind dabei, sich zu akklimatisieren.



Ekkehard's vielseitiges halbes Hilfsjahr – er hat u.a. zwei schöne Kurzfilmchen über die Escola Anael zusammengeschnitten und in youtube gestellt - ist bereits zu Ende und

meine Reise nach Deutschland steht nun auch bevor. Ich freue mich erneut auf ein weiteres Enkelkindchen, das ich mit Freude empfangen möchte!



Darf ich euch noch auf eine **neue Möglichkeit der Unterstützung** hinweisen: Wir, die Escola Waldorf Anael sind Mitglied bei **Bildungsspender**. Viele Einkaufsangebote über Internet können über Bildungsspender getätigt werden. Wir erhalten dann die von dort zugesagten Prozente. Es wäre schön, wenn ihr eure Bestellungen über Bildungsspender ausführen könntet und uns damit dabei helft das Gehalt einer Kindergärtnerin zusammenzusparen! Jetzt schon vielen Dank dafür!

<https://www.bildungsspender.de/escola-waldorf-anael>



In Brasilien lassen wir allmählich den diesjährigen sehr kühlen und feuchten Winter hinter uns, erleben ein kurzes Aufblühen des Frühlings und freuen uns auf das tropische Sommerwetter. In meiner deutschen Heimat werde ich noch eine Weile meine Winterstimmung fortsetzen aber ich freue mich auf die innige Wärme der Herbst- und Weihnachtszeit, die man so nur in Europa erleben kann. In welcher Heimat ich mein diesjähriges Weihnachtsfest feiern werde, tropisch oder winterlich, ist noch offen. Ich werde berichten.

Herzliche Grüße

Eure Doris mit allen Anaelianern